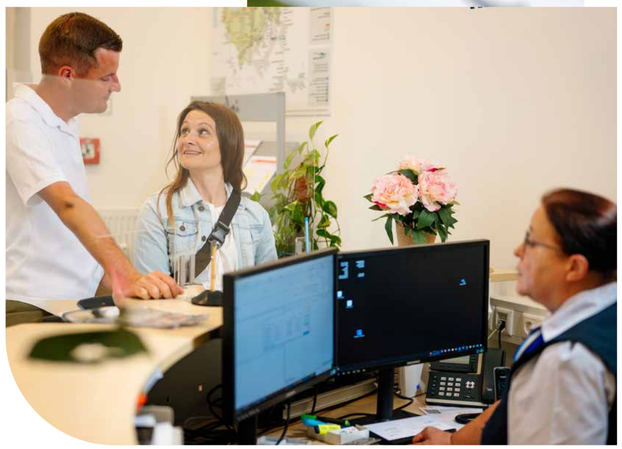


Süd•Thüringen•Bahn
Kundencenter in Meiningen
Lindenallee 1 • 98617 Meiningen
kundencenter@sued-thueringen-bahn.de
Service-Telefon: 03693 50860

kulturelle Sehenswürdigkeiten
Fahrradrouten
Wanderrouten

Fotonachweis: Lauscha: Farbglashütte Lauscha; Waltershausen: Antonia Löb; Forstbotanischer Garten: Claudia Franz, Tourist-Information Wasungen; Thüringer Burgenland: Carsten Kamenz; Meiningen: Peter Steinwachs; 6-Kuppen-Steig: Ralf Kirchner; Ilmenau: Regionalverbund Thüringer Wald e.V.; Thüringer Wald: Andreas Hub; Kloster Veßra: Wolfgang Klaus; Schloss Eisfeld: Stadtverwaltung Eisfeld; Suhl: Paul Hentschel; Zella-Mehlis: Paul Hentschel; Petersberg Erfurt: Michael Kremer, ETMG; Drachenschlucht: Dominik Ketz, Regionalverbund Thüringer Wald e.V; Sonneberg: Deutsches Spielzeugmuseum; Gera-Radweg: AGFK Thüringen e.V; Schmalkalden: Viba sweets GmbH; Krämerbrücke Erfurt: Florian Trykowski, Thüringer Tourismus GmbH; Bad Salzungen: Museumsverein Bad Salzungen; Arnstadt: Philipp Hort, Schatzkammer Thüringen

Satz und Gestaltung: Werbeagentur Kleine Arche

WIR FAHREN FÜR
Freistaat Thüringen

sued-thueringen-bahn.de

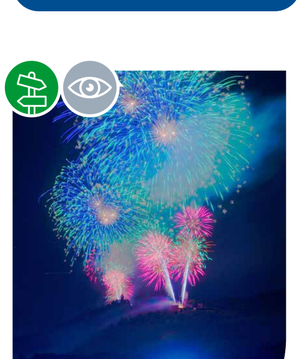
Folgen Sie uns:

gültig ab 01.04.2026

Glasstadt Lauscha

In der ELIAS-Glashütte – Farbglashütte Lauscha entstehen seit 1853 kunsthandwerklich mundgeblasene und von Hand gefertigte Glasprodukte. Besucher:innen können eine der letzten gewerblich tätigen Glashütten besuchen, die einen faszinierenden Einblick in den Produktionsprozess bietet. Von der Hüttengalerie aus kann man in der Regel montags bis samstags bis etwa 13 Uhr den erfahrenen Glasmachern bei der Arbeit zuschauen. In der Schauwerkstatt zeigen die Kunstglasbläser:innen täglich bis 17 Uhr ihr Können am Brenner und fertigen aus Lauschaer Farbglas Blumen, Tierplastiken, Glasschreiber und vieles mehr. Teilnehmer:innen können die Herausforderung annehmen und ihre eigene Traumkugel blasen (ab 7 Jahren). Das perfekte Andenken an den Besuch. Im ELIAS-Theater erfahren Besucher:innen mehr über die Geschichte der ELIAS-Glashütte und der Glasstadt Lauscha.
➜ ***farbglashuette-lauscha.de***

Ausstieg: Oberlauscha



Waltershausen - Friedrichroda

Seit 1837 empfangen die Heilklimatischen Kurorte Premium-Class Friedrichroda und Finsterbergen ihre Gäste. Wandernde können zwischen 17 Klima-Terrain-Wanderwegen (3-12 km), dem Benediktinerpfad oder dem Zöglingsweg wählen und dabei auch die Marienglashöhle, das Schloss Tenneberg in Waltershausen oder den Schlosspark Reinhardsbrunn (im Rahmen von Führungen) besichtigen. Sehenswertes in Friedrichroda - Waltershausen: Marienglashöhle als eine der größten Gipskristallgrotten Europas, Kurpark mit Generationen-Aktiv-Park, Heilwasserpavillon „Ludowingerquelle“ und Kneipp-Tretbecken Schloss Tenneberg mit Heimatmuseum und Ausstellung zur heimischen Puppenproduktion Stadtkirche (Waltershausen).
➜ ***friedrichroda.de***

Ausstieg: Friedrichroda, Waltershausen, Reinhardsbrunn-Friedrichroda

Forstbotanischer Garten

Der Forstbotanische Garten mit angrenzendem Naturlehrpfad wurde 1974 gegründet. Seitdem wurde die Anlage auf ca. 5 ha erweitert und gibt Raum für über 1500 Gehölz- und Pflanzenarten. Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz. Umgeben von Frühlingsblühern bezaubern Rhododendren, Azaleen und Ginster durch ihre Farben- und Formenvielfalt. Zahlreiche Blütensträucher entfalten im Sommer ihre farbige Pracht. Der Herbst verwandelt den Garten in farbenprächtige Stimmungsbilder. Auch im Winter ist der Garten immer eine Reise wert. Lehrpfad und Garten sind nahe dem Ortsausgang Richtung Eisenach. Vom Bf Wasungen ist es eine schöne Wanderung (1,7 oder 2,7 km). Der Garten ist ganzjährig geöffnet.
➜ ***wasungen.de***

Ausstieg: Wasungen

Thüringer Burgenland

Die Burgenroute verläuft vom Archäologischen Experimentiergelände Haarhausen im Kern des Drei-Gleichen-Gebietes zu den drei Burgen Wachsenburg, Mühlburg und Burg Gleichen. Auf einer Strecke von ca. 18 km warten herrliche Ausblicke und zahlreiche interessante Stationen. So führt der Weg unter anderem zum Geoinformationszentrum in der Kulturscheune Mühlberg sowie zu seltenen Saurierfunden. Für routinierte Wandernde empfiehlt sich auch eine Tour von Arnstadt über den „Riesenlöffel“ am Kesselbrunnen nach Haarhausen. Mit dem Rad empfiehlt sich „Die Thüringer Burgenland-Route“ von Arnstadt - Holzhausen - Haarhausen - Drei Gleichen - Mühlberg - Wandersleben - Apfelstädt - Neudietendorf - Möbisburg - Molsdorf - Arnstadt. Die Tour ist 44 km lang und bietet viele Erweiterungsmöglichkeiten.
➜ ***amt-wachsenburg.de/tourismus***

Ausstieg: Haarhausen oder Arnstadt Hbf

Dampflok Erlebniswelt Meiningen

Einzigartig gelegen, in einem Gebäude des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes Meiningen, macht die Dampflok Erlebniswelt auf über 600 m² die Funktionsweise der Dampflokomotive mit vielen Mitmachstationen erfahrbar. Ein großes Bildarchiv zeigt die über 100-jährige Verbindung zwischen Eisenbahn und der Stadt Meiningen und lässt Akteure aus Vergangenheit und Gegenwart in Exponaten oder Zeitzeugeninterviews sprechen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Sonderausstellung auf weiteren 300 m², in der die Funktionsweise der Dampflokomotive auf einmalige Art und Weise an einer entlang der Längsachse dreigeteilten Lok erklärt wird. Interaktive Medienstationen zeigen außerdem, wie eine Lok mit Feuer, Kohle, Wasser und Dampf angetrieben wird.
➜ ***dew-meiningen.de***

Ausstieg: Meiningen

6-Kuppen-Steig

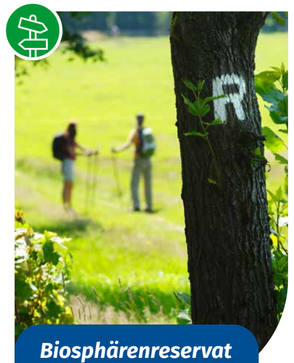
Die sechs Berge, „Kuppen“ genannt, sind alle über 800 m hoch und bieten einmalige Ausblicke über die Region. Doch nicht nur die Natur besticht mit Einzigartigkeit, auch die traditionelle Handwerkskunst ist rund um den 6-Kuppen-Steig weit verbreitet. Daher sollten sich Wandernde die Zeit nehmen, einige Museen oder Handwerksbetriebe zu besuchen. Zu sehen sind u. a. Glaskunst-Erzeugnisse, Porzellan- und Spielzeugherstellung, aber auch Schieferverarbeitung und Goldbergbau. Der insgesamt 37 km lange Steig kann auch gut in zwei Etappen erwandert werden. Einstieg jeweils in Neuhaus am Rennweg und Steinach als Zielbahnhof. Sehenswertes in und um Steinach: Dt. Schiefermuseum und Spielzeugschachtel, ELIAS Glashütte und Studioglashütte Lauscha und die Sommerrodelbahn Ernstthal.
➜ ***stadt-eisfeld.de***

Ausstieg: Neuhaus a. Rwg, Lauscha (Thür) oder Steinach (Thür)

Wandeln auf Goethes Spuren

Auf rund 20 Kilometern führt der Goethewanderweg durch dampfende Täler, vorbei an geheimen Liebesverstecken und zu legendären Gipfelblicken vom Kickelhahn. Hier ließ sich Johann Wolfgang von Goethe von der Natur inspirieren, vollendete Meisterwerke der Weltliteratur und genoss die frische Waldluft. Outdoorfans erleben urige Pfade, spektakuläre Aussichten und kulturelle Höhepunkte wie die drei Goethemuseen. Der Weg ist mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet und bietet ideale Bedingungen für einen unvergesslichen Tagesausflug.
➜ ***ilmenau.de/tourismus***

Ausstieg: Ilmenau oder Stützerbach



Biosphärenreservat Thüringer Wald

Als Deutschlands ältester und bekanntester Fernwanderweg und heute auch Radweg hat der Rennsteig eine besondere Anziehungskraft. Er führt auf dem Kamm des Thüringer Waldes über 169 km von Hörschel bei Eisenach nach Blankenstein an der Saale, über den Thüringer Wald bis zum Frankenwald und verbindet die Naturparks und das Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald miteinander. In Natur-Erlebnis-Führungen vermittelt ein erfahrenes Team auf klassische oder spielerische Weise Wissen über Flora und Fauna, Geologie, Geographie und die Geschichte der Region. Dabei steht das Verständnis für den Erhalt der Natur und Artenvielfalt im Vordergrund. An den Wochenenden verkehrt das RennsteigShuttle direkt von Erfurt zum Bahnhof Rennsteig.
➜ ***biosphaerenreservat-thueringerwald.de***

Ausstieg: Bahnhof Rennsteig

Werra-Burgen-Steig

Auf einer 18,5 km langen Etappe des Werra-Burgen-Steiges gelangt man über etliche Bergkuppen und zahlreiche Burgruinen nach Themar. Wem diese Strecke zu lang ist oder wer noch ein weiteres Ziel sucht, dem ist der 8,4 km lange Rundweg zum Kloster Veßra mit Hennebergischem Museum für regionale Geschichte und Volkskunde auf dem Gelände des mittelalterlichen Chorstifts zu empfehlen. Auch hier geht es zuerst über den Hutsberg und den Ittenberg zum Eingefallenen Berg mit seiner steilen Felswand und herrlichem Blick auf den Thüringer Wald, bevor der Abzweig zum Kloster erfolgt. Zurück kann man den Werratal-Radweg nehmen. Für Pedalritter ist die zweite. Etappe des Werratal-Radweges mit 45 km bis Meiningen eine alternative Strecke.
➜ ***werra-burgen-steig.de***

Ausstieg: Hildburghausen oder Themar

Schloss Eisfeld

Im Schloss Eisfeld wird Geschichte lebendig. Anhand von Museumsobjekten wird die Entstehung und Bedeutung von Redewendungen wie „Tief in der Kreide stehen“, „Auf den Hund kommen“ und „Alles in Butter“ erklärt. Anfassen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Das Museum beherbergt Stadtgeschichte, Volkskunde, traditionelles Handwerk und eine Porzellansammlung.
Unweit des Schlosses bietet die Dichtergedenkstätte im spätklassizistischen Gartenhaus des in Eisfeld geborenen Dichters und Musikers Otto Ludwig (1813–1865) interessante Einblicke in sein Leben. Die Gedenkstätte „Innerdeutsche Grenze“ befindet sich am ehemaligen Grenzübergang Eisfeld/Rottenbach.
➜ ***stadt-eisfeld.de***

Ausstieg: Eisfeld

Sternwarte und Planetarium Suhl

Die Sternwarte Suhl, auf dem Hohen Loh, erfreut sich großer Beliebtheit bei großen und kleinen Sternengucker:innen. Unter der 8-Meter-Kuppel des Planetariums können Besucher:innen den faszinierenden Sternenhimmel unabhängig von Witterung und Tageszeit erleben. Dabei erfährt man Wissenswertes über bekannte Sternbilder, die Bewegungen am Himmel oder Magisches über den Mond. In einer Ausstellung erfahren Besucher:innen außerdem mehr über die Geschichte der Astronomie und bedeutende Raumfahrtentdeckungen, während maßstabsgetreue Modelle die Phänomene des Alls greifbar machen. Tipp: Im Sommer kann mittels Teleskop der aktuelle Lauf der Sterne beobachtet werden.
➜ ***suhler-sternfreunde.de***

Ausstieg: Suhl

Zella-Mehlis - Suhl - Oberhof

Zella-Mehlis, am Südhang des Thüringer Waldes gelegen, ist Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen:
- Hans-Renner-Gedenkweg
- Rundwanderweg „Zunft & Kloß“
- Sagenwanderung zum Ruppberg
- Wanderung zum Domberg nach Suhl

Weitere Sehenswürdigkeiten in der Stadt:
- Explorata-Mitmachwelt
- Meeresaquarium Zella-Mehlis
- Stadtmuseum in der Beschussanstalt
- Gesenkschmiede im Lubenbachtal

➜ ***zella-mehlis.de***

Ausstieg: Zella-Mehlis, direkte Busanbindung nach Oberhof

Für Entdeckungsreisen mit der Süd•Thüringen•Bahn

Nimm den Zug

Unsere Service-Leistungen für Sie

Wir bieten:

- Fahrscheinautomaten in allen Zügen
- Zahlung mit Kredit- und EC-Karten
- Gewährung von Kundengarantien zur Qualitätssicherung

Sie fahren mit uns in hellen und modern ausgestatteten Zügen:

- mit mobiler Rampe als Einstiegshilfe für Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren
- mit Mehrzweckbereichen für Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren und Fahrräder in allen Zügen

Gern beraten wir Sie persönlich in unseren Kunden- und Service-Centern

- zu Fahrplan- und Ticketangeboten
- Informationen und Verkauf von Tickets für alle Nahverkehrszüge in Deutschland und dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)
- Unterstützung für Reisende mit Mobilitätseinschränkung
- Fundsachenmanagement

Mitnahme von Fahrrädern

Die Fahrradmitnahme in den Zügen der Süd•Thüringen•Bahn ist in Thüringen kostenlos, jedoch nur bei ausreichender Platzkapazität möglich. Das Zugpersonal entscheidet über die Mitnahme.

Bitte beachten Sie:

- Flucht- und Rettungswege freihalten
- Einstieg über die mit Fahrradsymbol gekennzeichnete Tür
- Maximalanzahl der Fahrräder beachten (außen am Fahrzeug angegeben)
- Vorrang für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und Reisende mit Kinderwagen
- Fahrräder mit den vorgesehenen Gurten sichern
- Packtaschen während der Fahrt abnehmen

Pauschalpreistickets

• Hopper-Ticket-Thüringen [A, B]

Für Bahnreisen bis 50 km außerhalb des VMT und bei ausbrechenden Fahrten aus dem VMT z.B. Meiningen – Suhl, Eisenach – Wernshausen oder Eisfeld – Sonneberg

Einfache Fahrt: 8,30 € [C]
Hin- und Rückfahrt: 13,00 € [C]

• Länder-Tickets [A, B]

Bis zu fünf Personen an einem Tag in drei Bundesländern, preisgünstig für Familien und Freunde schon ab 35,00 €

- länderübergreifend in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt und in allen teilnehmenden Verkehrsverbünden gültig
- 35,00 € [C] + 8,00 € pro Person für bis zu vier weitere Mitfahrende

Alle Informationen und weitere Tickets online unter sued-thueringen-bahn.de in der Rubrik Tickets.

Drachenschlucht

Die Drachenschlucht in Eisenach ist ein beeindruckendes Naturreservat mit magischer Atmosphäre. Der etwa 3 km lange Wanderweg führt durch eine eindrucksvolle Schlucht, umgeben von meterhohen moosbedeckten Felsen und zahlreichen Engstellen. Die schmalste Stelle ist gerade einmal 70 cm breit. Die Wanderung beginnt im idyllischen Mariental. Anfangs noch weit, verengen sich die steilen Felswände und bilden eine wildromantische Klamm. Die Wanderung kann erweitert werden, indem man durch das Annatal zur Hohen Sonne aufsteigt und anschließend einen Rundgang über die Weinstraße zurückkegt. Vorbei am kleinen Drachenstein, vor dem großen Drachenstein links durch die Landgrafenschlucht, geht es im Tal über die Wichmannpromenade zum Ausgangspunkt zurück.

➜ ***eisenach.info***

Ausstieg: Eisenach

Elgersburg - Erfurt auf dem Gera-Radweg

Der Gera-Radweg zwischen Elgersburg und Erfurt (ca. 40 km) verläuft zumeist abseits stark befahrener Straßen, auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen sowie eigenständigen Radwegen und ist auf diesem Teilstück in beide Richtungen leicht befahrbar. In Geraberg besteht die Möglichkeit zum Besuch des Thermometermuseums und bei Plaue lohnt ein Abstecher auf den Kunstwanderweg Kleinbreitenbach, der nur zwei Kilometer abseits der Route beginnt und eine kleine Erholung bietet. In Arnstadt lohnt ein Abstecher in die Altstadt mit dem bekannten Bach-Denkmal, der Bachkirche und dem Schlossmuseum. Zudem liegt Schloss Molsdorf mit seinem herrlichen Park direkt an der Strecke und ist einen Besuch wert.

➜ ***gera-radweg.de***

Ausstieg: Elgersburg

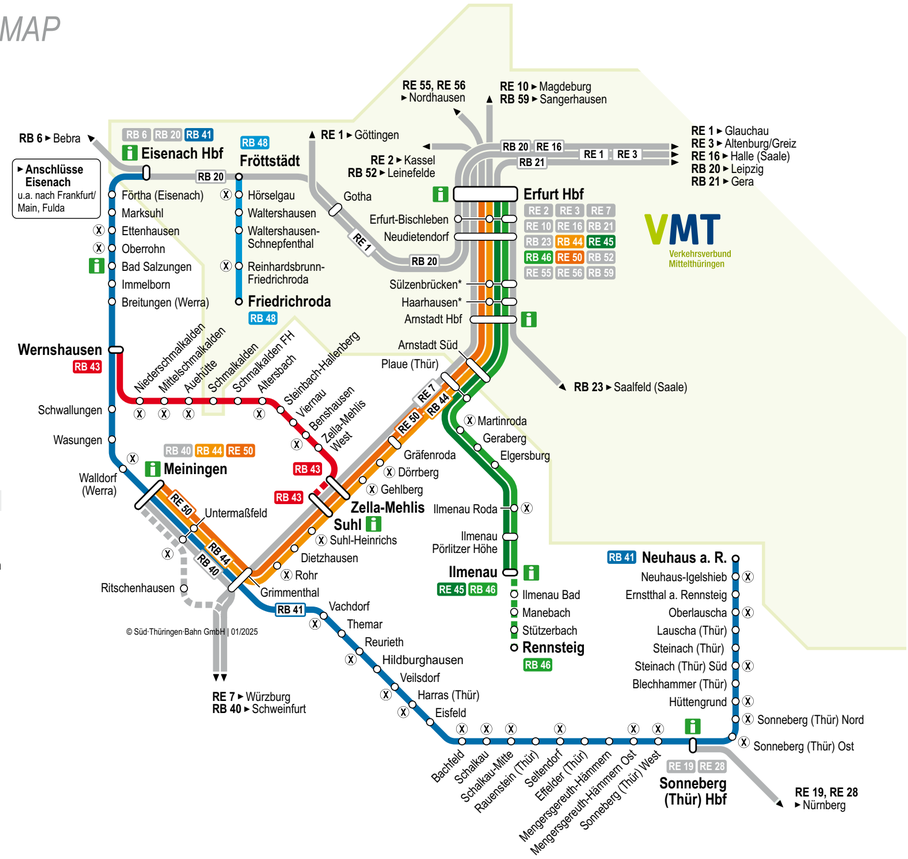
Landeshauptstadt Erfurt

Zentral im grünen Herzen Deutschlands und Europas gelegen, ist die Thüringer Landeshauptstadt mit dem Zug schnell und bequem zu erreichen. Vom Hauptbahnhof aus sind die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie das Kirchenensemble von Dom St. Marien und der Severikirche, die Krämerbrücke, aber auch der am Rande der Stadt gelegene egapark, einer der schönsten Garten- und Erholungsparks Deutschlands, sehr gut zu erreichen. Zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte wie das Krämerbrückenfest, der Altstadtfrühling oder auch der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz vor der einmaligen Kulisse des Erfurter Doms bieten weitere Anlässe, die Landeshauptstadt zu erkunden.

➜ ***erfurt-tourismus.de***

Ausstieg: Erfurt Hbf

LINIENNETZ *ROUTE MAP*



SÜD•THÜRINGEN•BAHN

RB 41	Eisenach Hbf – Meiningen – Sonneberg Hbf – Neuhaus am Rwg.
RB 43	Wernshausen – Zella-Mehlis (– Suhl)
RB 44	Erfurt Hbf – Meiningen
RE 45	Erfurt Hbf – Ilmenau
RB 46	Erfurt Hbf – Ilmenau (– Bf Rennsteig)
RB 48	Fröttstädt – Friedrichroda
RE 50	Erfurt Hbf – Meiningen

Deutschlandweite Fahrplanauskunft:
sued-thueringen-bahn.de

LEGENDE

- Linie verkehrt nur mit einzelnen Zügen *runs only with a few trains*
- Linie anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen (es sind nicht alle Bahnhöfe dargestellt) *other trains (not all stations are shown)*
- ⓧ Bedarfshalt *request stop*
- * Halt einzelner Zügen *only some trains stop*
- Kunden-/Servicecenter *customer center*

[A] Angebot gilt Montag bis Freitag erst ab 9 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages

[B] Zusätzlich können bis zu 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren entgeltfrei mitfahren

[C] Ticket-Preis am Automaten/Online. Im personenbedienten Verkauf mit Beratung ab 2,00 € Aufpreis

Tarifstand: Dezember 2025, Änderungen sind möglich, alle Angaben ohne Gewähr.

Museum am Gradierwerk

Noch heute sprudeln Solequellen in Bad Salzungen und fördern das faszinierende Mineral an die Oberfläche. Den Salzunger Pfännern bescherten sie einst Reichtum. Ihre Heilkraft lockte Kurgäste aus ganz Europa. Besucher:innen erfahren mehr über die Geschichte der Saline und über das Kuren im Wandel der Zeit. Direkt neben dem Gradierwerk begrüßt das Salz- und Salinemuseum seine Gäste. Sehenswertes in und um Bad Salzungen

- historische Innenstadt mit Burgsee
- Werratal-Radweg

➜ ***museum-badsalzungen.de***

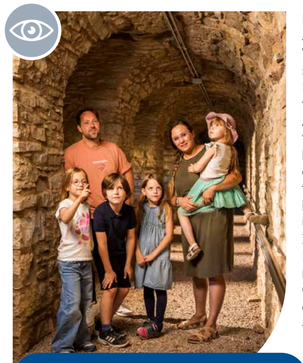
Ausstieg: Bad Salzungen

Schlossmuseum Arnstadt

Das Museum nimmt seine Besucher:innen mit auf eine Reise in das Barock. Architektur, Mode, Kunst und Musik zeigen das Leben in einer Residenz so, wie es Johann Sebastian Bach kannte. Dabei beherbergt das Schlossmuseum mehrere Ausstellungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während die Beletage den Besuchenden in die opulente Welt des Barock entführt, kommt die Bachausstellung „Hörbarer Glaube“ überraschend modern und interaktiv daher. Bekannt ist das Museum vor allem für die Puppenstadt „Mon plaisir“ mit ihren rund 400 Figuren und unzähligen Requisiten. Jedes Kleid, jedes Möbel, selbst die Tapeten aus Seide und Leder wurden von Hand gefertigt. Mon plaisir wird aktuell aufwendig restauriert. Die Interimsausstellung „Kleine Stadt. Große Wunder“ zeigt ausgewählte Teile der Sammlung und informiert über die Fortschritte des Projekts.

➜ ***arnstadt.de***

Ausstieg: Arnstadt Hbf



Eine spannende Zeitreise

Der Petersberg prägt als Krone der Stadt seit Jahrhunderten das Bild Erfurts und lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Bei einem Besuch der Zitadelle können Besucher:innen die Horchgänge in den starken Mauern der Festung erkunden oder einfach den traumhaften Ausblick über die Altstadt genießen. Alternativ verspricht die Ausstellung im Kommandantenhaus eine spannende Entdeckungsreise, bei der sich spielerisch die Geschichte des Petersbergs erkunden lässt. Multimediale und interaktive Angebote laden dazu ein, mehr über den Aufbau und die Funktionsweise einer Zitadelle zu lernen und sich sogar seine eigene Festung zu bauen. In der Virtual-Reality-Zeitreise können die Besucher:innen virtuell in die Geschichte des ehemaligen Petersklosters eintauchen.

➜ ***petersberg-erfurt.de***

Ausstieg: Erfurt Hbf

Spielzeugstadt am Südhang

In der traditionsreichen Spielzeugstadt am Südhang des Thüringer Waldes lässt sich bei einem Stadtbummel nicht nur vieles zum Thema „Spielzeug“ entdecken. Zugleich ist Sonneberg auch Ausgangspunkt vieler Aktivitäten für Familien, Reisende und Wandernde. Auch ein Besuch im SonneBad Sonneberg oder ein Ausflug in den heimischen Tiergarten lohnt sich für Groß und Klein. Im Teddybärenmuseum mit seinem größten Teddybären kann man sich seinen Lieblingsteddy selber stopfen.

Sehenswertes in und um Sonneberg:

- Deutsches Spielzeugmuseum
- Deutsches Teddybärenmuseum
- Astronomiemuseum und Sternwarte
- Meeresaquarium Nautiland

➜ ***sonneberg-tourismus.de***

Ausstieg: Sonneberg (Thür) Hbf

Viba Nougat-Welt

In der Viba Nougat-Welt in Schmalkalden heißt es mitmachen, erleben und genießen. Hier erlebt man hautnah, wie die Nougat- und Marzipan-Leckereien entstehen. Die museale und interaktive Ausstellung zeigt, wie die Nuss zum Nougat wird. Bei einem Workshop können Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die süße Welt der Confiseure eintauchen und unter fachkundiger Anleitung eigene Schokoladen- oder Pralinenspezialitäten kreieren. Neu im Kursprogramm sind die Torten- und Törtchenkurse, bei denen die Herstellung aus nächster Nähe erlebt werden kann. Das hauseigene Genießer-Restaurant bietet eine Vielzahl an Köstlichkeiten – von frischer und regionaler Küche über leckeres Eis bis hin zu hausgemachtem Kuchen und Törtchen. Anschließend lädt ein Park zum Verweilen und Relaxen ein.

➜ ***viba-nougatwelt.de***

Ausstieg: Schmalkalden

Die Süd•Thüringen•Bahn lädt Sie ein, die Natur mit den Komoot-Wanderungen neu zu entdecken. Mit den Touren im Biosphärenreservat können Sie die Region von Eisenach, Bad Salzungen über Meiningen bis nach Hildburghausen erkunden. Die Start- und Endpunkte der Touren liegen an einem Haltepunkt der Süd•Thüringen•Bahn, sodass diese umweltbewusst ohne Pkw und Parkplatzsuche geplant werden können.. Mit den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sind einige Routen auch speziell für Familien mit Kindern gedacht. Anspruchsvolle Touren lassen sich in den Collections ebenfalls finden.

Süd•Thüringen•Bahn komoot